

Montessori

SCHULE PENZBERG

Mit Freude lernen



© Montessori-Schule Penzberg
Seeshaupter Straße 32, 82377 Penzberg, Tel. 0 88 56 / 8 04 96 87
schule@montessori-penzberg.de, www.schule.montessori-penzberg.de

Stand: Januar 2024

Montessori A-Z für Eltern

Arbeitskreise (AK): siehe Infobroschüre auf der Homepage www.schule.montessori-penzberg.de unter „Weitere Informationen -> Downloads -> Elternstunden- und Arbeitskreis-Info Jahr xy“. Die aktuelle Fassung geht am Anfang jedes Schuljahres per Elternbrief an alle Eltern.

Für die Planungen der Arbeitskreisbegleiter*innen ist es sehr wichtig, dass die Anmeldungen verbindlich erfolgen. Sollte sich an eurer Verfügbarkeit etwas ändern, nehmt bitte Kontakt mit der AK-Begleitung auf.

Bitte Termine der Veranstaltungen (siehe Kalender) gleich in den eigenen Kalender eintragen und reservieren. Für Fragen steht der Elternbeirat gerne zur Verfügung (elternbeirat@montessori-penzberg.de).

Abschlüsse/Bildungswege: Siehe Homepage unter dem Reiter „Unser Konzept -> Bildungswege“.

Busverbindungen: Ansprechpartner zum Thema Busverbindungen ist Geschäftsführer Michael Feder (michael.feder@montessori-penzberg.de oder Tel. 0 88 56 / 8 04 12 88). Gerade neue Eltern können auch beim ersten Elternabend Kontakte zu anderen Eltern nutzen, um sich zu diesem Thema auszutauschen oder zu vernetzen.

Außerdem hilfreich: <http://schule.montessori-penzberg.de/home/schulbuslinien/>.

Die Schule ist mit zahlreichen öffentlichen Bahn- und Busverbindungen gut zu erreichen; daneben bietet die Schule in Eigenregie den Murnau-Bus an. Dieser wird ab Januar 2026 durch die öffentliche Alpenbuslinie ersetzt. Zum Ende jedes Schuljahres informiert Geschäftsführungsassistentin Martina Schmid per Rundmail über die Möglichkeiten, vom Förderverein der Schule oder bestimmten Gemeinden einen Beförderungszuschuss zu erhalten.

Berufe-Rallye: An zwei Tagen (Grundstufe) bzw. drei Tagen (Mittelstufe) lernen Schüler*innen die unterschiedlichsten Berufe kennen. Hier benötigen wir die Unterstützung von Eltern aller Stufen, die bereit sind, den Schüler*innen ihren Beruf vorzustellen. Termin finden sich im Kalender (s. Punkt Kalender)

Beurlaubungen/Freistellungen: Aus wichtigen Gründen können Sie eine Beurlaubung vom Unterricht per Schulmanager beantragen. Geben Sie dazu den Zeitraum sowie eine Begründung ein und klicken auf „Antrag einreichen“. Die Beantragung muss spätestens drei Tage vor der Beurlaubung erfolgen. Sobald Sie eine Beurlaubung beantragt haben, können Sie unter „Beurlaubung“ den Status Ihres Antrags einsehen. Bei Genehmigung/Ablehnung erhalten Sie automatisch eine Info per Schulmanager.

Bei unvorhersehbaren kurzfristigen Befreiungen von einzelnen Stunden während des Schultages reicht eine schriftliche Bestätigung eines Erziehungsberechtigten an die unterrichtende Lehrperson, bevorzugt per Nachrichten-Modul im Schulmanager.

Cloud/MonteCloud: Zu finden unter <https://cloud.montessori-penzberg.de/s/elternbereich>. Der Zugangscode wird zu Beginn des Schuljahres per Elternbrief zugestellt.

Die Inhalte der MonteCloud reichen von Wissenswertem, Presseartikeln, Fotos über Infos zum Nachmittagsprogramm, zu Förderverein und Elternbeirat bis hin zu Ergebnissen der letzten Schüler*innen- und Elternbefragungen.

Drehscheibe: Monatlich treffen sich Vertreter der „Säulen“ der Montessori-Schule (Vorstand/Aufsichtsrat/Elternbeirat/Schülersprecher*innen) zum Austausch.

Einschulungsgespräche: Die Einschulungsgespräche finden in der Regel im März statt. Nach Terminvergabe durch das Sekretariat führen die Pädagog*innen Gespräche mit den Eltern der Vorschulkinder.

Elternabende: Elternabende finden mindestens zwei Mal pro Schuljahr statt und sind grundsätzlich verpflichtend für jede Familie. Hier werden wichtige Infos besprochen und Fragen geklärt. Termine sind im Kalender ersichtlich und werden zeitnah nochmals per Elternbrief kommuniziert.

Elternschulen: Pro Jahr bietet die Schule ca. zwei bis drei Elternschulen an. Die Teilnahme an mindestens einer Elternschule pro Jahr ist für jede Familie verpflichtend. Diese Veranstaltungen sollen auch dazu dienen, den Eltern die Montessori-Pädagogik noch näherzubringen.

Eine Vorab-Jahresplanung gibt es für Elternschulen nicht, da diese zum Teil erst während des Schuljahres auf Nachfrage oder je nach Interessenslage organisiert werden. Sobald Termine feststehen, sind sie im Kalender ersichtlich. Zeitnah erfolgt eine Einladung per Elternbrief. Für die Teilnahme an einer Elternschule können Elternstunden (2 Stunden für Abendveranstaltungen / 4 Stunden für ein Ganztagesseminar) aufgeschrieben werden. Es wurden bereits Elternschulen zu Themen wie Pubertät, Medien oder Montessori-Pädagogik angeboten.

Elternstunden: Jede Familie leistet für ihr(e) Schulkind(er) insgesamt 40 Elternstunden pro Schuljahr; Familien mit einem allein erziehenden Elternteil leisten 20 Stunden. Ausgenommen von der Elternstundenverpflichtung sind Familien von Aufsichtsräten und Mitarbeitenden sowie der/die 1. Elternbeiratsvorsitzende. Diese Stunden werden bei anfallenden Tätigkeiten im Schulhaus, in den Arbeitskreisen, bei Fahrten während der Sportwochen o. ä. erbracht. Die Schule kann durch diesen Elterneinsatz vieles ermöglichen, was sonst nicht so kostengünstig oder gar nicht stattfinden könnte.

Nicht geleistete Elternstunden werden mit 20 Euro pro Stunde abgerechnet.

Die Dokumentation der Arbeitsstunden liegt in der Verantwortung der Eltern und wird am Ende des Schuljahres von Martina Schmid, Assistentin der Geschäftsführung, abgerufen. Zu Beginn des Schuljahres wird die aktualisierte „Elternstunden- und Arbeitskreis-Info“ verschickt, in der viele Fragen beantwortet werden. Alle Infos und Formulare zur Dokumentation: <https://cloud.montessori-penzberg.de/> -> Elternbereich / „Arbeitskreise und Elternstunden“.

Erreichbarkeit:

Per Mail: Jede*r Pädagog*in bzw. Mitarbeiter*in der Schule hat eine eigene E-Mail-Adresse (vorname.nachname@montessori-penzberg.de). Die Kontaktdaten werden am Schuljahresanfang per Elternbrief und bei den Elternabenden kommuniziert und können jederzeit auf der MonteCloud unter „Wissenswertes“ eingesehen werden.

Per Schulmanager: Im Nachrichtenmodul können Lehrkräfte und Eltern Informationen austauschen bzw. miteinander in Kontakt treten. Einzelne Personen oder Gruppen können wie in einem Chat angeschrieben werden (Nachrichten von Eltern an Eltern oder von Eltern an Schüler*innen sind allerdings nicht möglich). Bei Anliegen ist die direkte Kontaktaufnahme zur betreffenden Lehrkraft erwünscht. Die Pädagog*innen reagieren innerhalb von 48 Stunden.

Fremdsprachen: Englisch als erste Fremdsprache wird ab der 1. Jgst. unterrichtet.

Als freiwillige zweite Fremdsprache kann aktuell Spanisch ab der 7. Jgst. gewählt werden (je nach Möglichkeiten des/der Schüler*in und nach Rücksprache zwischen Eltern und Klassenlehrkraft).

Fundkiste: Am Haupteingang der Schule steht eine Fundkiste, in der liegen gebliebene Kleidung, Brotboxen, Federmäppchen u. ä. gesammelt werden. Es wird gebeten, bei Verlust erst einmal dort nachzuschauen. Selbstverständlich können auch die Eltern dort stöbern, denn erfahrungsgemäß vermissen viele Kinder ihre Sachen kaum oder sehr spät. Der Inhalt der Fundkiste wird immer donnerstags vor den Ferien in der Aula ausgebreitet. Die Schüler*innen haben dann eine letzte Chance, ihre Sachen mitzunehmen. Danach wird der Inhalt der Fundkiste für soziale Zwecke gespendet.

Bei Fragen bitte Hausmeister Anton Pöttinger kontaktieren (hausmeister@montessori-penzberg.de oder Tel. 01 511 / 69 03 177).

Geburtstage: Geburtstage werden in der Regel in der Klasse (nach-)gefeiert. In der Grundstufe ist hierzu die Anfertigung eines Fotobuches erwünscht (eine Doppelseite pro Lebensjahr), das bei einem speziellen Geburtstagskreis zum Einsatz kommt. Gerne können dem Kind salzige oder süße Sachen (Kuchen u. Ä.) mitgegeben werden. Details bitte individuell mit der Klassenleitung klären.

Hausaufgaben: Klassische Hausaufgaben gibt es bei uns nicht, jedoch Arbeiten in häuslicher Umgebung. Das Ziel ist, dass sich die Kinder und Jugendlichen über den schulischen Rahmen hinaus mit dem Lernen identifizieren und Themen vertiefen. Dazu brauchen sie auch zu Hause Zeitfenster, in denen sie sich mit den Lerninhalten des Unterrichts und des Schulalltags befassen. Diese Zeitfenster sind individuell im Elternhaus zu besprechen und einzurichten. Grundsätzliche Themen für das Arbeiten in häuslicher Umgebung sind Lese- und Schreibtraining, Rechentraining, Vokabellernen, Referatsvorbereitung, Vorbereiten und Instandhaltung der Arbeitsutensilien (z. B. Schreibutensilien, Hefte und Ordner).

Im Schulmanager kann im Modul Klassenbuch, unter dem Reiter „Hausaufgaben“, eingesehen werden, was die Lehrkräfte für die entsprechende Lerngruppe als Aufgaben vorsehen. Es handelt sich um Aufgaben, die zur Vertiefung während der Freiarbeit oder alternativ auch Zu Hause erledigt werden sollen.

Hospitation: Alle Eltern können nach Absprache mit der Klassenleitung einmal pro Stufe (Grund-, Mittel- und Projektstufe) in den Klassen hospitieren.

IzEL/Zeugnisse: Die Informationen zum Entwicklungs- und Lernprozess (IzEL) unserer Schüler*innen werden im Halbjahr und zum Schuljahresende zu den offiziellen Zeugnisternen ausgegeben.

Grundsätzlich sind die Schüler*innen in die Einschätzung ihrer Lernentwicklung eingebunden. Sie schätzen sich zunächst selbst ein und die Pädagog*innen vergleichen anschließend ihre Ergebnisse mit denen der Schüler*innen. Sollten sich die Einschätzungen sehr stark unterscheiden, gehen Lehrkraft und Schüler*in erneut in den Dialog.

Für die Schüler*innen bis zur 10. Jgst. gibt es zum Halbjahr eine Einschätzung zum Arbeits- und Sozialverhalten. Die Klassenlehrkraft legt dem IzEL einen Brief bei, in dem der/die Schüler*in individuell angesprochen wird. Am Schuljahresende erhalten die Schüler*innen einen vollständigen Überblick über ihren derzeitigen Lernstand in jedem Fach. Falls für Bewerbungen benötigt, erhalten die Schüler*innen der 9. und 10. Jgst. zusätzlich zum Halbjahr ein Notenblatt. Die offiziellen Abschlusszeugnisse für den qualifizierenden Abschluss der Mittelschule (Quali) und den mittleren Schulabschluss an der Mittelschule werden von der Mittelschule Penzberg ausgestellt, welche auch die Abschlussprüfungen durchführt. Den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule nach der 9. Jgst. verleiht die Montessori-Schule Penzberg.

Kalender: Der Kalender ist Teil des Schulmanagers. Dort finden Sie die schulischen Veranstaltungen, die Ihr Kind betreffen. Diese Termine können Sie jederzeit per Login am Computer oder in der App auf Smartphone oder Tablet einsehen. Des Weiteren ist ein kostenloses Abonnement per Microsoft Outlook™ möglich. So sehen Sie jederzeit alle schulrelevanten Termine Ihres Kindes in Ihrem Kalender.

Kennenlerntag: Der Kennenlerntag für die Vorschulkinder findet üblicherweise an einem Samstag im März statt.

Kommunikation: Als Schulfamilie haben wir uns darauf verständigt, dass Probleme, Konflikte, Unklarheiten usw. direkt mit der betroffenen Person besprochen werden sollten. Siehe hierzu auch unser Strukturhandbuch auf der Website (www.schule.montessori-penzberg.de/strukturhandbuch/) oder in der MonteCloud und den dazugehörigen „Kommunikations-Diamanten“.

Krankmeldungen: Bitte melden Sie Ihr Kind im Schulmanager im Modul „Krankmeldung“ online krank, wodurch der Anruf in der Schule entfällt. Geben Sie dabei den voraussichtlichen Zeitraum der Abwesenheit an. Bitte nutzen Sie ausschließlich diese Form der Krankmeldung und lassen Sie uns Ihre Meldung unbedingt vor 7:30 Uhr des jeweiligen Tages zukommen.

Wichtig: Ab dem 4. Tag brauchen wir ein ärztliches Attest. In Ausnahmefällen erlauben wir uns allerdings auch schon früher, uns ein Attest vorlegen zu lassen. Bitte lassen Sie uns das Attest als digitale Kopie (Scan/Foto) zukommen.

Kosten: Neben dem monatlichen Schulgeld fallen folgende weitere Kosten an: Klassenkasse 2 x pro Jahr ~60 Euro (aus der diverses Lernmaterial, kleine Ausflüge, Eintritte usw. bestritten werden), Schullandheim und größere Ausflüge (variiert), Winter- und Sommersportwoche (je nach gewählten Angeboten zwischen 0 und ca. 280 Euro pro Woche), Englisch-Workbooks u. Ä.

Ab der 7. Jgst. findet Unterricht in den berufsorientierenden Zweigen (boZ) Technik, Wirtschaft und Soziales statt. Hierfür fallen folgende Kosten an: Soziales ca. 30 Euro (7. Jgst.) bzw. ca. 110 Euro (8.-10. Jgst.) / Technik ca. 30 Euro (7. Jgst.) bzw. ca. 50 Euro (8.-10. Jgst.).

Die Kosten für das Mittagessen finden Sie unter dem Stichwort „Mensa“.

Für Schullandheim und Klassenfahrten kann bei Michael Feder (michael.feder@montessori-penzberg.de oder Tel. 0 88 56 / 8 04 12 88) ein Antrag auf Kostenzuschuss gestellt werden. Dieser wird anonymisiert an den Elternbeirat oder weitere Förderer weitergeleitet. Vorlauf hierfür sind ca. 4-6 Wochen, Anträge also bitte unbedingt rechtzeitig, das heißt, spätestens 4 Wochen vor der Unternehmung, stellen, sonst kann der Antrag evtl. nicht genehmigt werden.

Auch der Teilhabegutschein von Jobcenter oder Wohngeldbehörde ermöglicht die Inanspruchnahme von Zuschüssen zu Ausflügen, Klassenfahrten, Mittagessen, Schulbedarf, Nachmittagsprogramm usw. Bitte klärt zunächst ab, ob ihr dafür berechtigt seid, bevor ihr einen Zuschussantrag bei der Schule stellt. Üblicherweise berechtigt ist man beim Bezug von ALG II, Sozialhilfe, Wohngeld oder Kinderzuschlag. Weitere Informationen findet ihr auf der Homepage eures Landratsamtes. Auch hier bitten wir um kurze Info an die Geschäftsführung rechtzeitig vor Fahrtbeginn.

Lehrplan/Inhalte: Die Schule orientiert sich am bayerischen Lehrplan Plus und hierbei an den Lehrplanziele insgesamt (nicht auf die einzelnen Jahrgangsstufen bezogen).

Materialnachmittag: Einmal pro Jahr findet in der Grund- und Mittelstufe ein Materialnachmittag statt, bei dem die Schüler*innen ihren Eltern die Materialarbeit zeigen. Termin siehe Kalender.

Mensa: Die Bestell- und Abrechnung der Mensa-Essen erfolgt über den Anbieter Parentpay (vormals MensaMax). Der Antrag und die Anleitung zur Bestellung des Mensa-Chips wird bei Schulaufnahme mit den Vertragsunterlagen zugesandt. Anschließend ist die Bestellung oder Stornierung des Mittagessens online unter www.mensamax.de oder per App möglich. Ein Mittagessen kostet ca. 4,80 €. Täglich gibt es zwei Hauptgerichte (davon mindestens ein vegetarisches) sowie Rohkostsalate und eine Nachspeise zur Auswahl.

Bestellschluss ist immer donnerstags, 23:59 Uhr, für die darauffolgende Woche. Bei Krankheit des Kindes o. ä. kann das Essen bis zum selben Tag um 7:00 Uhr abbestellt werden.

Der Mensabetrieb findet ganzjährig an Schultagen von Montag bis Donnerstag statt, mit wenigen Ausnahmen, z. B. in der ersten Schulwoche oder am Tag der Großen Arbeit (s. Kalender).

Nachmittagsprogramm: Die Angebote sind von Montag bis Donnerstag buchbar, auch einzelne Tage. Die Anmeldung (für die Anzahl der Wochentage) ist für ein Jahr verbindlich. Der Vertrag muss nur beim ersten Mal komplett ausgefüllt werden; während des Schuljahres muss nur noch die ggf. neue Kurswahl gemeldet werden. Alle ca. zehn Wochen (Trimester) kann mit den zeitnah versandten Unterlagen eine neue Kurswahl getroffen werden. Ausgenommen hiervon sind bestimmte Kurse, die über das ganze Jahr laufen.

Sollte ein gewählter Kurs ausgebucht sein, werden die Eltern informiert.

Die Kurse starten in der Regel in der dritten Schulwoche. Eine zuverlässige Nachmittagsbetreuung wird aber bereits ab dem ersten Schultag und ebenso bei anderen Ausfallzeiten ermöglicht.

a) 1.-3. Jgst.

- Kurzbetreuung 13:00-14:00 Uhr: 8 Euro pro Monat pro gebuchtem Wochentag
- Nachmittagskurs 14:00-16:00 Uhr: 20 Euro pro Monat
- Nicht alle Kurse sind für die Kleinsten geeignet. Die Kursübersicht gibt Auskunft, ab welcher Klasse der jeweilige Kurs besucht werden kann.
- Wer einen Nachmittagskurs bucht, muss keine extra Kurzbetreuung davor buchen. Die Kinder nehmen automatisch vor den Kursen an der Kurzbetreuung teil.

- Endet ein Kursangebot bereits um 15:30 Uhr, so können die Kinder im Anschluss im Rahmen des Angebotes Montessori kreativ bis 16:00 Uhr weiterbetreut werden. Eine extra Anmeldung ist dafür nicht nötig.
- b) 4.-6. Jgst.
- Die Kinder der 4.-6. Klasse wählen sich in der Schule eigenständig in zwei Nachmittagskurse pro Woche ein (Pflichtnachmittage). Darüber hinaus können selbstverständlich weitere Kurse belegt werden; diese sind dann kostenpflichtig.
 - Die Kurse werden immer für ein Trimester gewählt. Danach erfolgt eine neue Einwahl.
- c) 7.-10. Jgst.
- Ab der 7. Jgst. haben die Schüler*innen im Rahmen des gebundenen Ganztagsunterrichtes ihren eigenen festen Stundenplan.

Ein Beispiel für die Angebote findet ihr auf unserer Homepage unter „Weitere Informationen -> Downloads -> Übersicht Angebote x. Trimester“.

Konkrete Infos zur Anmeldung und den Angeboten entnehmt bitte den Unterlagen, die vor jedem neuen Trimester verschickt werden.

Als Ansprechpartnerin für Fragen zu den Angeboten und zur Pädagogik fungiert Christina Junker (nachmittag@montessori-penzberg.de); für vertragliche Dinge ist Geschäftsführer Michael Feder zuständig (michael.feder@montessori-penzberg.de). Die Nachmittagsbetreuung ist von 12:50-16:00 Uhr unter Tel. 0 88 56 / 9 03 45 77 zu erreichen.

Oberstufe: Siehe Homepage: „Unsere Schule -> Unser Konzept“.

- 7. Jgst.: Jahrgangsschwerpunkt Erdkinderplan
- 8. Jgst.: Jahrgangsschwerpunkt Große Arbeit
- 9. Jgst.: Qualifizierender Abschluss oder erfolgreicher Abschluss der Mittelschule
- 10. Jgst.: Mittlerer Schulabschluss an der Mittelschule

Parkplätze: Die Parkplätze an der Schule stehen ausschließlich den Mitarbeiter*innen der Schule zur Verfügung. Dieser Bereich dient auch als Lieferantenzufahrt! Hier besteht absolutes Bring- und Abholverbot zu jeder Tageszeit!

Parkplätze zum Bringen und Abholen der Kinder sind am Schwimmbad Piorama oder am Friedhof vorhanden. Es wird nachdrücklich gebeten, diese zu nutzen.

Schullandheim: Schullandheimaufenthalte sind ab der 1. Jgst. eingeplant. In der 8. Jgst. findet das „Berufsorientierungs-Camp“ statt (Termine siehe Kalender).

Schulmanager: Die Domain www.schulmanager-online.de bildet die Kommunikations- und Organisationsplattform für unsere Schule. Die Zugangsdaten erhält man bei Aufnahme an der Schule. Weitere Infos sind auf der Cloud im Elternbereich unter „Wissenswertes“ zu finden.

Schulsozialarbeit: Generell hat die Schulsozialarbeit an unserer Schule das Ziel, unsere Kinder und Jugendlichen beim Prozess des Erwachsenwerdens zu begleiten, sie bei der Lebensbewältigung zu unterstützen und ihre Kompetenzen zur Lösung von persönlichen und sozialen Problemen zu fördern. Dazu ist eine gute Zusammenarbeit und Absprache zwischen Klassen- und Fachlehrkräften, Eltern und der/dem Mitarbeiter*in der Schulsozialarbeit notwendig (siehe <http://schule.montessori-penzberg.de/schulsozialarbeit/>).

Schulzeiten: Das Schulgebäude öffnet um 7:30 Uhr.

Die Schulzeiten sind:

- Grundstufe: Mo-Mi 8:00-13:00 Uhr / Do-Fr 8:00-12:15 Uhr (für die Zeit von 12:15-13:00 Uhr können die Kinder für eine kostenfreie Zwischenbetreuung angemeldet werden)
- Mittelstufe: Mo-Fr 8:00-13:00 Uhr / bis 15:30 Uhr an zwei Wahlnachmittagen
- Oberstufe: Mo-Do 8:00-15:30 Uhr / Fr 8:00-13:00 Uhr

Sportwochen: Die Wintersportwoche findet üblicherweise im Januar/Februar statt, die Sommersportwoche im Juli (siehe Kalender). Die Schüler*innen wählen sich in verschiedene sportliche Angebote ein. Die Anmeldung läuft ca. eine Woche vorher. Per Elternbrief werden Angebote, Kosten usw. bekanntgegeben.

Sprechzeiten:

- Schulleitung: nach Absprache und Terminvereinbarung im Sekretariat
- Pädagog*innen: Vereinbarung über das Modul „Nachrichten“ im Schulmanager
- Fachlehrer*innen: Fachlehrer*innensprechtag (siehe Kalender) oder Terminvereinbarung per Schulmanager

Steuererklärung: Bestätigungen über Schulgeld, Mittagsbetreuungskosten und Mitgliedsbeiträge/Spenden schickt Martina Schmid im 1. Quartal jedes Kalenderjahres automatisch an alle Eltern. Derzeit sind Spenden/Mitgliedsbeiträge zu 100%, Schulgeld zu 30% und Betreuungskosten im Nachmittagsprogramm (ohne Essen) pro Kind bis 14 Jahre bis 4.000 Euro zu 2/3 als Sonderausgaben abzugsfähig. Bei Unklarheiten empfiehlt sich steuerliche Beratung.

Telefonnummern/Kontakt Daten:

- Sekretariat: Micha Bergmeier und Luisa Bergmeier, Tel. 0 88 56 / 8 04 96 87, sekretariat@montessori-penzberg.de
- Schulleitung: Tomas Schindhelm, Tel. über das Sekretariat, schulleitung@montessori-penzberg.de
- Nachmittagsbetreuung: Tel. 0 88 56 / 9 03 45 77, nachmittag@montessori-penzberg.de
- Geschäftsführer: Michael Feder, Tel. 0 88 56 / 8 04 12 88, michael.feder@montessori-penzberg.de
- Assistenz der Geschäftsführung: Martina Schmid, Tel. 0 88 56 / 8 04 87 96, martina.schmid@montessori-penzberg.de
- Elternbeirat: elternbeirat@montessori-penzberg.de (Mails werden von der/dem 1. Vorsitzenden mehrmals wöchentlich abgerufen)
- Hausmeister: Anton Pöttinger, Tel. 01 511 / 69 03 177 (auch WhatsApp), hausmeister@montessori-penzberg.de
- Erreichbarkeit am Nachmittag in dringenden Fällen: Michael Feder (bis 17:00 Uhr), Tel. 0 88 56 / 8 04 12 88

Veranstaltungen: Werden im Kalender festgehalten, siehe Schulmanager.

Zielgespräche: Bis zur Mittelstufe finden einmal pro Halbjahr Zielgespräche statt. In diesen individuellen Gesprächen reflektieren die Schüler*innen zusammen mit der Klassenleitung und ihren Erziehungsberechtigten die bereits erreichten und zukünftigen Ziele für das kommende Halbjahr. Sobald die Termine von den Pädagog*innen geplant sind, wird im Schulmanager das Modul „Elterngespräche“ sichtbar und die Termine können gebucht werden. Ab der 7. Jgst. kann die Anzahl der Zielgespräche je nach Bedarf variieren.